



DSB*

AUTOMATISCHES UMKEHRVENTIL

BAUREIHE 10

PLATTENAUFBAU

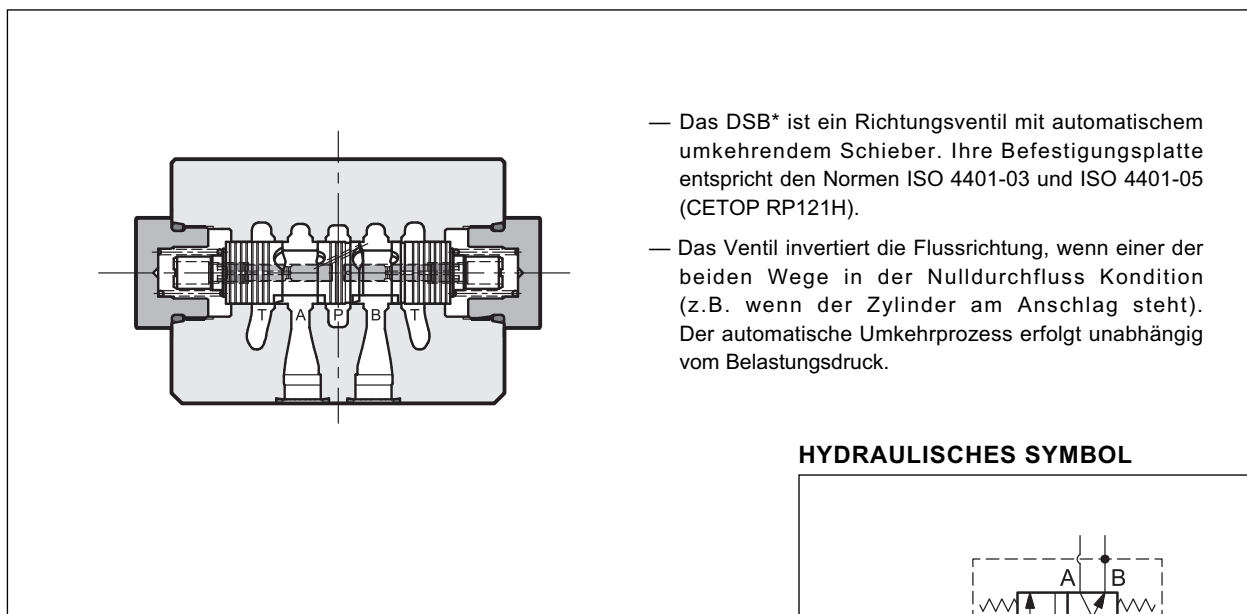
DSB3 **ISO 4401-03** (CETOP 03)

DSB5 **ISO 4401-05** (CETOP 05)

p max (siehe technische Daten)

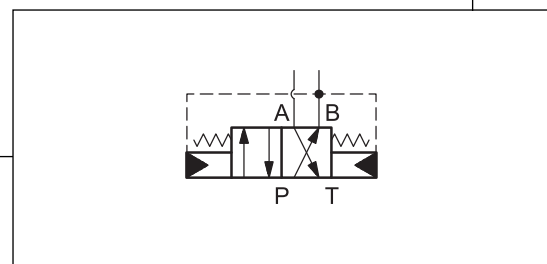
Q max (siehe technische Daten)

FUNKTIONSPRINZIP



- Das DSB* ist ein Richtungsventil mit automatischem umkehrendem Schieber. Ihre Befestigungsplatte entspricht den Normen ISO 4401-03 und ISO 4401-05 (CETOP RP121H).
- Das Ventil invertiert die Flussrichtung, wenn einer der beiden Wege in der Nulldurchfluss Kondition (z.B. wenn der Zylinder am Anschlag steht). Der automatische Umkehrprozess erfolgt unabhängig vom Belastungsdruck.

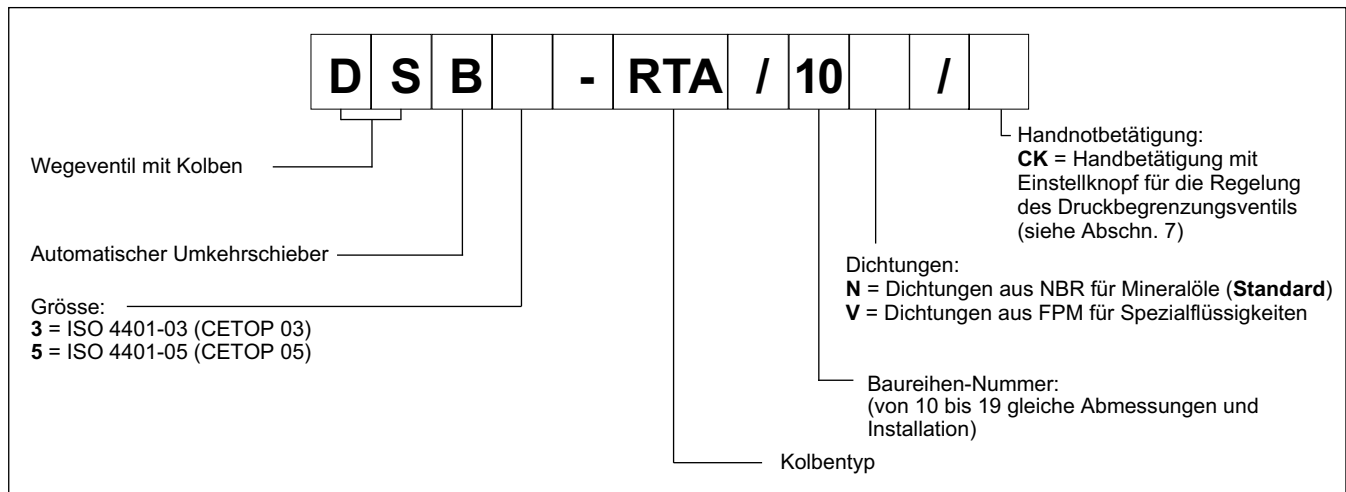
HYDRAULISCHES SYMBOL



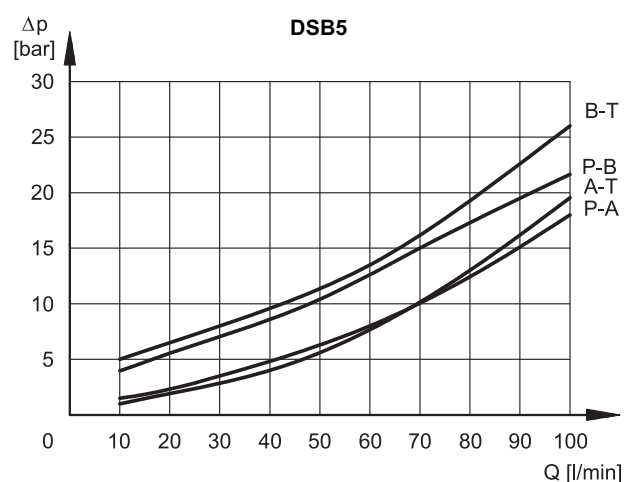
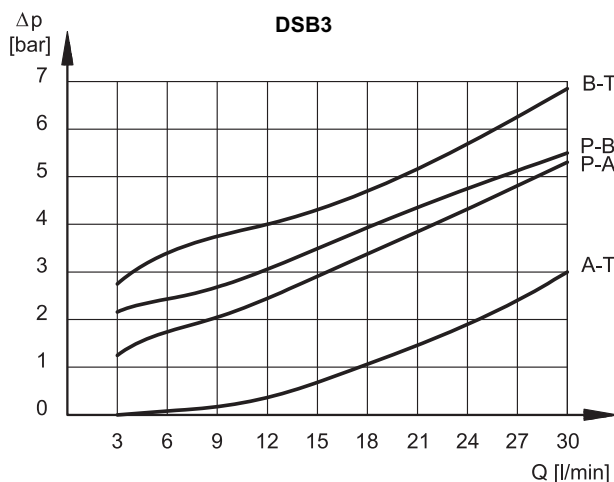
TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

		DSB3	DSB5
Maximaler Betriebsdruck: Anschluss P	bar	350	320
Zulässiger Mindestdruck	bar	50	60
Maximaler Durchfluss	l/min	30	100
Zulässiger Mindestdurchfluss	l/min	3	10
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50	
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80	
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 + 400	
Empfohlene Viskosität	cSt	25	
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit		nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Gewicht	kg	0,9	2,8

1 - BESTELLBEZEICHNUNG



2 - STRÖMUNGSVERLUSTE Δp -Q (Werte gemessen bei einer Viskosität von 36 cSt bei 50 °C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

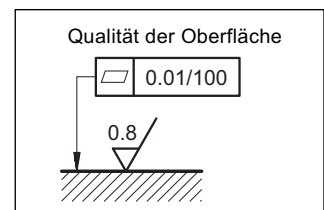
Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - INSTALLATION

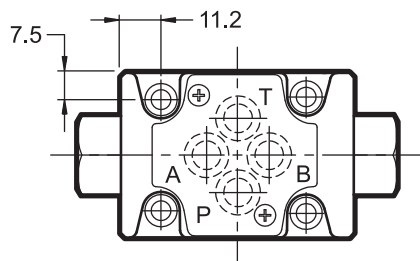
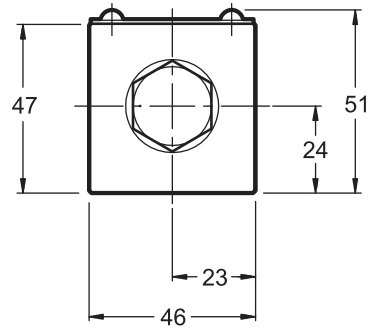
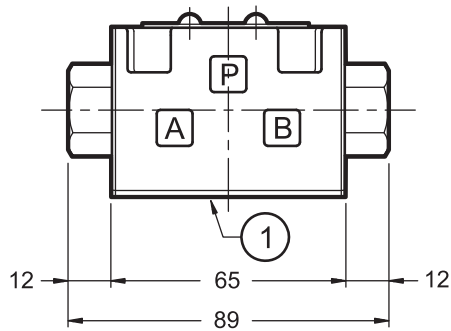
Die Montage ist in den Ausführungen mit Federzentrierung und Rückholfeder frei. Die Ventilbefestigung erfolgt durch Schrauben oder Zugstangen auf einer Planfläche dessen Ebenheits- und Rauheitswerte höher oder gleich zu denjenigen sind, wie nebenan gezeigt werden.

Die Nichtbeachtung der minimalen Ebenheits- und Rauheitswerte kann Leckagen zwischen dem Ventil und der Befestigungsplatte verursachen.



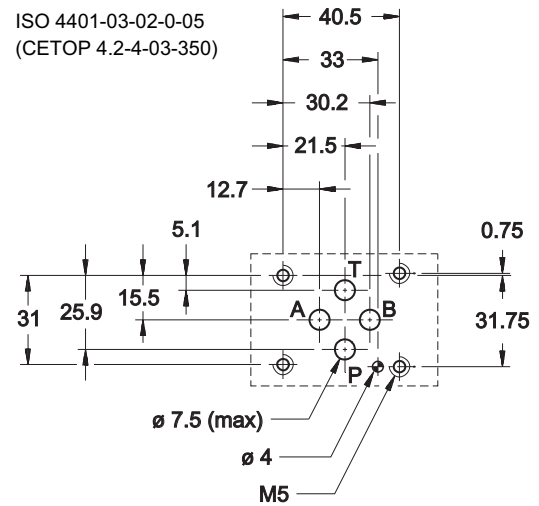
5 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE DSB3

Maßangaben in mm



BEFESTIGUNGSPLATTE

ISO 4401-03-02-0-05
(CETOP 4.2-4-03-350)

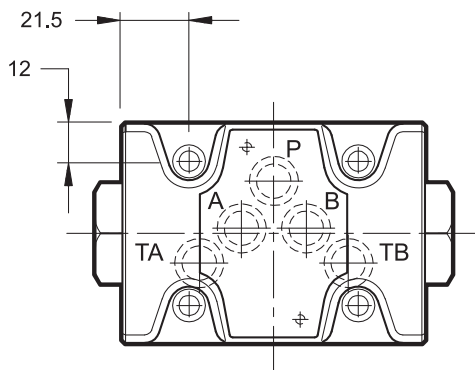
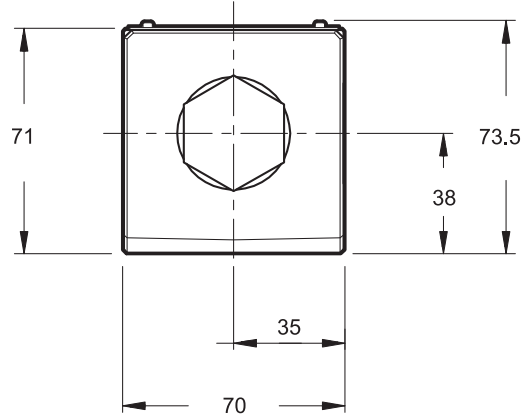
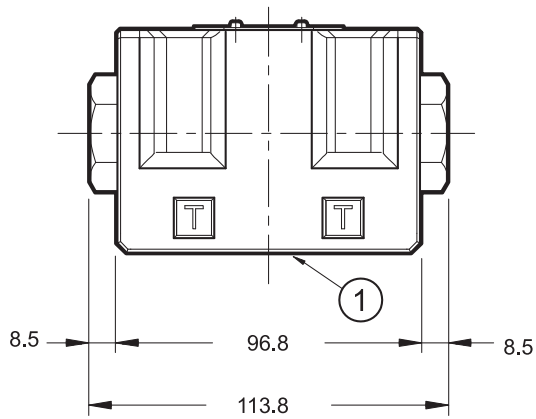


1	Einbaufäche mit Dichtungen: Nr. 4 OR Typ 2037 (9.25x1.78) 90 shore
---	--

Befestigung des Ventils:	4 Schrauben ISO 4762 M5x30
Anzugsmoment:	5 Nm (Schr. A 8.8)

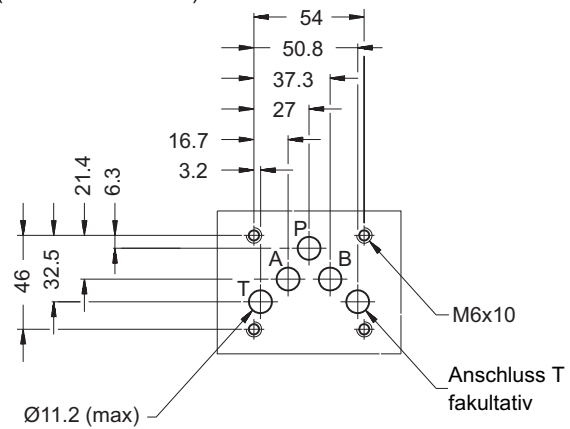
6 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE DSB5

Maßangaben in mm



BEFESTIGUNGSPLATTE

ISO 4401-05-04-0-05
(CETOP 4.2-4-05-320)

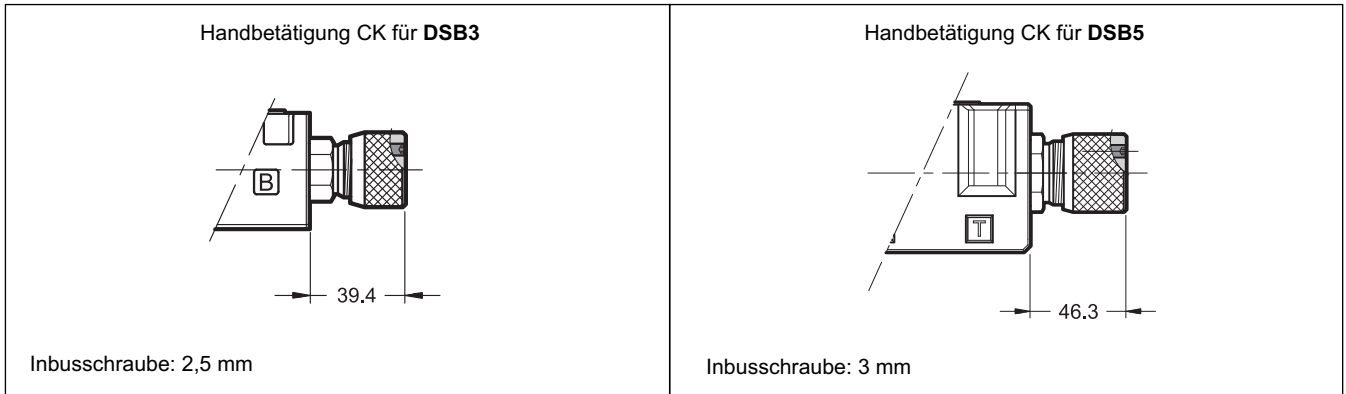


1	Einbaufläche mit Dichtungen: Nr. 5 OR Typ 2050 (12.42x1.78) - 90 Shore
---	--

Befestigung des Ventils: N. 4 Schrauben ISO 4762 M6x40
Anzugsmoment: 8 Nm (Schr. A 8.8)

7 - HANDBETÄTIGUNG MIT EINSTELLKNOFF

Die Handbetätigung mit Einstellknopf **CK** erlaubt der Druckwert der Regelventil einzustellen, ohne Hähne in den Leitungskreis zu nutzen.

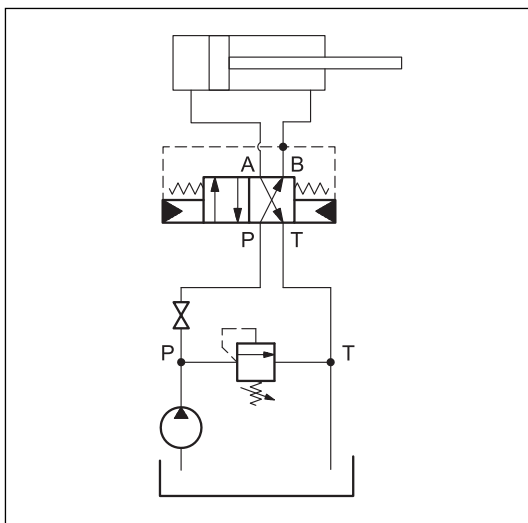


8 - ANWENDUNGSBEISPIELE

Wir empfehlen die Benutzung der im Beispiel gezeigte Leitungskreis; verbinden Sie der Anschluss A mit der hintere Kammer des Zylinder. Damit, mit der Einschaltung der Pumpe, das Ventil selbständig aufstellt und der Zylinder einfährt.

Zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs des Ventils muss das Verhältnis der Zylinderflächen zwischen 1+1,25 und 1+2 liegen.

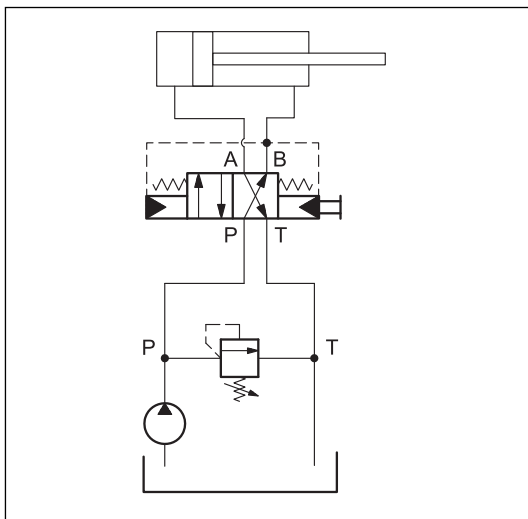
8.1 - Standard Ventil



Beim Einstellen des Entlastungsventils darf die automatische Umkehrfunktion nicht aktiv sein.

Hierzu den Hahn zudrehen, die Pumpe einschalten, den Ablassdruck am Druckbegrenzungsventil einstellen und dann die Pumpe anhalten. Hahn wieder zum Leitungskreis aufdrehen und die Pumpe erneut starten.


8.2 - Ventil mit Handbetätigung CK



Beim Einstellen des Entlastungsventils darf die automatische Umkehrfunktion nicht aktiv sein.

Hierzu, der Gewindestift völlig abschrauben und den Einsteknopf bis zum Anschlag schrauben. in dieser Stellung der Kolben des Ventils wird in der Stellung P → B und A → T blockiert. Die Pumpe einschalten, der Wert des Ablassdruck einstellen und dann die Pumpe einhalten. Um die Arbeitsbedingungen des Ventils wiederherstellen, weitestgehend die Einstellknopf abschrauben und der Gewindestift bis dem Kopf auf den Einstellknopf Auf gereiht ist.

Das Ventil ist in standard Arbeitsbedingungen, wenn der Einstellknopf geklemmt und der Kopf auf den Einstellknopf bis zum Anschlag aufgereiht ist.

 Verwenden Sie nicht die Handbetätigung wenn die Ventil in Betrieb ist, wenn nötig anhalten Sie die Pumpe.



9 - BEFESTIGUNGSPLATTE (siehe Katalog 51 000)

	DSB3	DSB5
Typ mit rückseitigen Anschlüssen	PMMD-AI3G	PMD4-AI4G - 3/4" BSP
Typ mit seitlichen Anschlüssen	PMMD-AL3G	PMD4-AL4G - 1/2" BSP
Anschlüsse P, T, A, B	3/8" BSP	-



DIPLOMATIC OLEODINAMICA S.p.A.
20015 PARABIAGO (MI) • Via M. Re Depaolini 24
Tel. +39 0331.895.111
Fax +39 0331.895.339
www.diplomatic.com • e-mail: sales.exp@diplomatic.com

